

Merkblatt nationaler ZE-Korridor

Merkblatt zur Vereinfachten Zufuhr zum ZE¹ in der Schweiz genannt: nationaler ZE-Korridor¹

1 Vorbemerkung

Dieses Merkblatt richtet sich an folgende Adressatengruppen:

- Empfänger in der Schweiz mit dem Status „Zugelassener Empfänger“ (ZE)
- Bahnkunden in der Schweiz und in der EU, die einen Transport beauftragen, der ohne NCTS-Transitverfahren zu einem ZE in der Schweiz fahren soll.
- vertragliche Beförderer (VERB), die die Transport- und/oder Zoll-Leistungen bei der SBB Cargo AG einkaufen

2 Ausgangslage

Eine Alternative zum Standardverfahren im NCTS für Verkehre aus der EU in die Schweiz wäre, nach Anmeldung der Ausfuhr durch den Exporteur (meist der Bahnkunde) ohne Versandverfahren an die EU-Aussengrenze zu fahren und das Ausfuhrverfahren erst dort (bei Austritt aus der EU) zu beenden. Das ist im Bahnverkehr aber ungünstig, da die Sendung für die Beendigung der Ausfuhr während der Zoll Öffnungszeiten im Grenzbahnhof stehen muss, was aktuell nicht der Fall ist.

Erheblich einfacher in der Abwicklung ist die Ausfuhrbeendigung nach UZK-IA¹ 329 Abs. 7. Hiernach kann die Ausfuhr bereits im Abgang oder «unterwegs» (z.B. an einem Rangierbahnhof in Deutschland) beendet werden, wenn die Waren von den Eisenbahnen im Rahmen eines durchgehenden Beförderungsvertrags zur Beförderung aus der EU übernommen wurden («vorgezogene Ausgangserledigung»). **Ausgenommen davon sind Waren mit Verbrauchssteuer** (bei verbrauchssteuerpflichtigen Waren nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Ihrem VERB¹).

Der CIM-Frachtbrief ist ein «durchgehender Beförderungsvertrag», somit kann ein Transport aus der EU bis zum Schweizer Grenzbahnhof ohne NCTS-Transitverfahren durchgeführt werden. Im Falle, dass die Schweizer Einfuhr nicht am Grenzbahnhof gemacht werden soll, sondern durch einen ZE¹ an dessen Standort in der Schweiz, knüpft der Schweizer Zoll folgende **Bedingungen** an den Bahntransport und die Einfuhrverzollung durch den ZE.

3 Bedingungen des Schweizer Zolls (BAZG¹) für die vereinfachte Durchfuhr von der Grenzzollstelle zum zugelassenen Ort des zugelassenen Empfängers

- a) Das EVU (Eisenbahnverkehrsunternehmen) in der Schweiz ist für diesen Vereinfachten nationalen ZE-Korridor¹ durch den Schweizer Zoll zugelassen
- b) Der Empfänger (CIM-FB¹ Feld 4) und der Bestimmungsbahnhof (CIM-FB¹ Feld 10) entsprechen dem Eintrag der ZEV-Publikation des Schweizer Zolls.
- c) Es wird der Zolltransitverfahrenscode 9 + Bewilligungs-Nummer des Schweizer EVUs¹ im korrekten Datenfeld (siehe Printscreen unten) übermittelt (für SBB Cargo AG ist das die 007). Bemerkungen in einem Freitextfeld des Frachtbriefs (z.B. in Feld 21 oder ähnliche) sind nicht zulässig. Als Bahnkunde beauftragen Sie Ihren VERB¹ diesen Code im korrekten Feld an SBB Cargo zu übermitteln.
- d) Es wird der Code «Art des Verzollungsbahnhofes 4» übermittelt (wird aus dem System SBB Cargo generiert, wenn die Angaben des Empfängers und der Eintrag im Feld 7 «Vermerke des Versenders» Code 2 korrekt sind.)
- e) Es wird eine NHM¹ einer handelsüblichen Warenbezeichnung übermittelt oder eine Sammelnummer mit handelsüblicher Warenbezeichnung im Datensatz «Warenbeschreibung gemäss Kunde» (9902, 9941 und so weiter allein sind nicht akzeptiert, nur in Ergänzung mit «Weizen» oder «Stahlprofile» respektive die entsprechende handelsübliche Warenbezeichnung)
- f) Der ZE¹ in der Schweiz macht seine summarischen Ankunftsmeldung zeitnah mit folgenden Angaben:
 - I. «Transitverfahren Typ»: CIM-Frachtbrief
 - II. «Referenznummer»: Sendungs-Nummer gemäss CIM-Frachtbrief
 - III. Warenbezeichnung
 - IV. Rohmasse
 - V. Anzahl Verpackungen
 - VI. Zustand Verschluss

Beachten Sie: Abhängig von Ihrer Rolle in der Transportkette haben Sie sicherzustellen, dass eine oder mehrere dieser Voraussetzungen erfüllt werden, z.B.:

- **als ZE¹** in der Schweiz, dass die Daten in der Publikationsliste gemäß Ziffer 2 richtig sind und der Ort demjenigen entspricht, wo Sie die Einfuhrverzollung abgeben und dass die Anmeldung in der beschriebenen Form abgeben wird.
- **als Bahnkunde**, dass Ihr Empfänger in der Schweiz die Daten gemäß Ziffer 2 bestätigt und Sie diese im Transportauftrag an den VERB übermitteln.
- **als VERB¹** durch Vereinbarung mit ihrem Kunden, damit Ihr Unternehmen der SBB Cargo AG die notwendigen Daten gemäß Ziffern 1-6 übermitteln kann.

Falls Sie diese Punkte nicht sicherstellen können, ist ein NCTS-Transitverfahren oder eine Verzollung am Grenzbahnhof zu beauftragen.

4 Anwendbarkeit

Der nationale ZE-Korridor darf nur angewendet werden, wenn vorher eine schriftliche Vereinbarung über gegenseitigen die Rechte und Pflichten mit SBB Cargo AG abgeschlossen wurde.

Wenn keine schriftliche Vereinbarung vorliegt, muss zwingend ein NCTS-Transitverfahren verwendet oder eine Verzollung am Schweizer Grenzbahnhof gemacht werden.

5 Kosten

Die Kosten entnehmen Sie bitte unseren Preise & Konditionen von SBB Cargo AG.

6 Datensatz für die Übermittlung des Zollverfahrenscodes

- a) Absender / Bahnkunde:
- I. Wenn Sie SBB Cargo AG direkt beauftragen, finden Sie die Codes im Cargo Digital bei den «Frachtbriefdaten» unter «Zollverfahren».
 - II. Wenn Sie ab dem Ausland eine andere Bahn beauftragen, nehmen Sie bitte mit Ihrem VERB¹ Kontakt auf, wie Sie das Verfahren beauftragen können.
- b) EVUs¹ als VERB¹, die SBB Cargo AG als AUSB¹ in der Schweiz beauftragen übermitteln die Codes wie folgt.
- I. ORFEUS 1.5
Im Feld «MRN or Customs Procedure Type» muss anstelle von «T-MRN» der Code 9 angegeben werden.

```
<WagonDetails LoadingStatus="loaded">
  <WagonTypeDetails>
    <WagonMass>16200</WagonMass>
    <AxleNumber>2</AxleNumber>
    <WagonLength>155</WagonLength>
  </WagonTypeDetails>
  <LoadLimit>29</LoadLimit>
  <ReferenceNumbers>
    <MRN>
      <MRNOrCustomsProcedureType>MRN-T</MRNOrCustomsProcedureType>
      <MRNOrCustomsProcedureNumber>23CH00000302474663</MRNOrCustomsProcedureNumber>
    </MRN>
  </ReferenceNumbers>
</WagonDetails>
```

Merkblatt nationaler ZE-Korridor

II. Hermes 2.0

H30 in XML		Version 2.0					additional information
Tags	deutsch	Pos	Status	Occur- renc	Category (A/B/r)	Reference/values/example/info	
GULS_4_1	Customs procedure	(n1)	C	0..4	C	920-13; A.13.2.4a: 1;2;3;9	as Attribut
ULS_4_1_1	Customs procedure code	an..25	C	0..99	C	920-13; A.13.2.4b	
/GULS_4_1							
/GUC							
/GWL3							

7 ¹Abkürzungen + Begriffe

- AUSB, Ausführer der Beförderung
- BAZG, Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit
- CIM-FB, CIM-Frachtbrief (CIM = Eisenbahntransportgesetz)
- EVU, Eisenbahnverkehrsunternehmen
- gVV, gemeinsames Versandverfahren (Standardverfahren mit T-Dokument)
- NCTS, Neues computerisiertes Transitsystem (System für das Standardverfahren des gemeinsamen Versandverfahren mit T-Dokument)
- «nationaler ZE-Korridor» ist eine Kurzbezeichnung. Der offizielle Name vom BAZG lautet: vereinfachte Durchfuhr von der Grenzzollstelle zum zugelassenen Ort des zugelassenen Empfängers
- NHM, Nomenclature Harmonisée Marchandises (Kennzeichnung Art des Gutes)
- UZK-IA, Unionszollkodex, Implementing Act
- VERB, Vertraglicher Beförderer
- ZE, Zugelassener Empfänger
- Zolltransitdokument (CH Ausdrucksweise) = Versanddokument (DE Begriff)

8 Beilage

Muster Frachtbrief

Merkblatt nationaler ZE-Korridor

<p>30 Lettre de voiture CIM <input type="checkbox"/> Frachtbrief CIM</p> <p>31 Lettre wagon CUV <input type="checkbox"/> Wagenbrief CUV</p>														
<p>1 Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)</p> <p>Signature Unterschrift</p> <p>N° TVA MWSTL-Nr.</p>			<p>2</p> <p>3</p> <p>E-Mail</p> <p>Tel.</p> <p>Fax</p>			<p>7 Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders</p>			<p>8 Référence expéditeur – Absender Referenz</p>			<p>40</p> <p>41</p> <p>42</p> <p>43</p> <p>44</p> <p>45</p> <p>46</p> <p>47</p>		
<p>4 Destinataire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)</p> <p>Signature Unterschrift</p> <p>N° TVA MWSTL-Nr.</p>			<p>5</p> <p>6</p> <p>E-Mail</p> <p>Tel.</p> <p>Fax</p>			<p>9</p>			<p>11</p>			<p>„2: Verzollung durch ZE Nr xx“ (gemäss: Publikationen zugelassene Empfänger und Versender (admin.ch).)</p>		
<p>10 Lieu de livraison Ablieferungsort</p> <p>Bestimmungsbahnhof gemäss: (gemäss: Publikationen zugelassene Empfänger und Versender (admin.ch))</p>			<p>11</p>			<p>12</p>			<p>13</p>			<p>14</p>		
<p>13 Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen</p>			<p>14</p>			<p>15 Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>			<p>16 Prise en charge Übernahme</p> <p>mois - jour - heure Monat - Tag - Stunde</p> <p>Lieu - Ort</p>			<p>17</p>		
<p>15 Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>			<p>16 Prise en charge Übernahme</p> <p>mois - jour - heure Monat - Tag - Stunde</p> <p>Lieu - Ort</p>			<p>17</p>			<p>18 Wagon N° – Wagen Nr.</p>			<p>19 Parcours - Strecke</p> <p>par - durch</p>		
<p>21 Désignation de la marchandise Bezeichnung des Gutes</p> <p>Handelsübliche Warenbezeichnung</p> <p>„Plastik“ reicht nicht. Es muss heissen: „Plastik Stühle“ oder „PVC Granulat“, usw. statt „Food stuff“ muss es heissen: „Getreide“ oder „Tomaten in Dosen“ usw.</p> <p>Zollverfahrenscode: „CPC 9, Bew-Nr. 007“ (Aufdruck im Frachtbrief wird durch das Auftragssystem der Bahn generiert, wenn der Code im korrekten Feld übermittelt wird. (Siehe Pprintscreen im Merkblatt Ziffer 6))</p>			<p>22 Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung</p> <p>oui ja <input type="checkbox"/> 23 RID</p> <p>oui ja <input type="checkbox"/> 24 NHM Code</p> <p>keine 99xx Sammelnr.</p>			<p>25 Masse</p>			<p>26 Déclaration de valeur Wert des Gutes</p> <p>Monnaie</p>			<p>27 Intérêt à la livraison Interesse an der Lieferung</p> <p>Währung</p>		
<p>25 Masse</p>			<p>26 Déclaration de valeur Wert des Gutes</p> <p>Monnaie</p>			<p>27 Intérêt à la livraison Interesse an der Lieferung</p> <p>Währung</p>			<p>28 Remboursement Nachnahme</p> <p>Monnaie</p>			<p>29 Vérification Überprüfung</p> <p>par - durch</p>		
<p>29 Vérification Überprüfung</p> <p>par - durch</p>			<p>30 Code d'affranchissement Frankaturcode</p>			<p>31 Itinéraires – Leitungswege</p>			<p>32 Bulletin d'affranchissement Frankaturrechnung</p> <p>remoyé zurückgesandt</p> <p>mois - jour Monat - Tag</p>			<p>33 Avis d'encaissement N° Nachnahmebegleitschein Nr.</p> <p>remoyé zurückgesandt</p> <p>mois - jour Monat - Tag</p>		
<p>32 Bulletin d'affranchissement Frankaturrechnung</p> <p>remoyé zurückgesandt</p> <p>mois - jour Monat - Tag</p>			<p>33 Avis d'encaissement N° Nachnahmebegleitschein Nr.</p> <p>remoyé zurückgesandt</p> <p>mois - jour Monat - Tag</p>			<p>34 Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr.</p> <p>établi par erstellt durch</p> <p>mois - jour Monat - Tag</p>			<p>35 Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung</p> <p>Code du - von</p> <p>au - bis</p> <p>lieu - Ort</p>			<p>36 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers</p>		
<p>36 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers</p>			<p>37 Autres transporteurs – Andere Beförderer</p> <p>Nom, adresse – Name, Anschrift</p> <p>SBB Cargo AG</p>			<p>Parcours – Strecke</p> <p>Schweizer Strecke</p>			<p>Qualité Eigenschaft</p>			<p>38 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer</p> <p>Signature – Unterschrift</p>		
<p>38 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer</p> <p>Signature – Unterschrift</p>			<p>39 Date d'arrivée – Ankunftsdatum</p> <p>Arrivée N° – Empfangs-Nr.</p> <p>Original</p> <p>1</p>			<p>60 Mise à disposition Bereitgestellt</p> <p>mois - jour - heure Monat - Tag - Stunde</p>			<p>61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung</p>			<p>62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation</p> <p>Pays - Land</p> <p>Gare - Bahnhof</p> <p>Entreprise Unternehmen</p> <p>Exp. N° Versand Nr.</p>		
<p>62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation</p> <p>Pays - Land</p> <p>Gare - Bahnhof</p> <p>Entreprise Unternehmen</p> <p>Exp. N° Versand Nr.</p>			<p>63 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung</p>			<p>64 Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren</p> <p>oui ja <input type="checkbox"/></p>			<p>Code principal obligé Code Hauptverpflichteter</p>			<p>65</p>		